

Pressemitteilung

Klöckner & Co SE
Am Silberpalais 1
47057 Duisburg
Deutschland

www.kloeckner.com

Datum 14. November 2024

Seiten 4

Klöckner & Co investiert in neues Werk für Aluminiumverarbeitung, um das Wachstum in den Bereichen Automobil und Industrie in Nordamerika zu beschleunigen

- Wichtiger Schritt bei der Umsetzung der Strategie von Klöckner & Co, das höherwertige Produkt- und Serviceportfolio entlang der Wertschöpfungskette der Kunden auszubauen
- Mit der Investition wird das Wachstum in den Bereichen Automobil und Industrie in den wichtigen Wachstumsmärkten USA und Mexiko beschleunigt
- Neues Flachwalzwerk für Aluminium am Standort von Aluminum Dynamics LLC in Columbus (MS)

Columbus (MS), USA / Duisburg, Deutschland, 14. November 2024 – Klöckner & Co wird am Standort von Aluminum Dynamics LLC (ADL) in Columbus (MS) in den USA ein Werk für die Aluminiumverarbeitung errichten. Die Investition ist Bestandteil der fortlaufenden Umsetzung der Unternehmensstrategie, bei der Klöckner & Co das Produkt- und Serviceportfolio entlang der Wertschöpfungskette der Kunden kontinuierlich ausbaut. Im Rahmen dieser Strategie beabsichtigt Klöckner & Co, sein Portfolio an Auftragsfertigung zu erweitern, um vom profitablen höherwertigen Geschäft zu profitieren und um deutlich weniger von der Entwicklung der Stahlpreise abhängig zu sein.

Guido Kerkhoff, Vorsitzender des Vorstands der Klöckner & Co SE: „Nach unseren Akquisitionen von National Material of Mexico (NMM) und von Industrial Manufacturing Services (IMS) im vergangenen Jahr, schlagen wir mit der Investition in das neue Werk für die Aluminiumverarbeitung das nächste Kapitel unserer Erfolgsgeschichte in Nordamerika auf. Dank der konsequenten Umsetzung unserer Strategie werden wir vom künftigen Wachstum in den Bereichen Automobil und Industrie in den USA und Mexiko profitieren, unser Augenmerk verstärkt auf Produkte und Dienstleistungen mit höherer Wertschöpfung richten und Klöckner & Co resilienter gegenüber der Preisvolatilität am Markt machen.“

Die strategische Investition wird von Kloeckner Metals Corporation (KMC), der US-amerikanischen Tochtergesellschaft von Klöckner & Co, realisiert und den Konzern in die Lage versetzen, das Wachstum in den Bereichen Automobil und Industrie in den beiden wichtigen Wachstumsmärkten USA und Mexiko zu beschleunigen. Darüber hinaus wird mit der Investition die langjährige Kooperation mit dem Mutterkonzern von ADL gestärkt, der Steel Dynamics Inc. (SDI).

John Ganem, CEO von Kloeckner Metals Corporation: „Unser Augenmerk liegt ganz klar auf den Wertschöpfungsketten unserer Kunden und unser Portfolio an einzigartigen Produkten und Dienstleistungen wird es uns ermöglichen, das Wachstum in den Bereichen Automobil und Industrie zu beschleunigen. Wir freuen uns darauf, in den kommenden Jahren unser Potenzial in den nordamerikanischen Märkten voll auszuschöpfen.“

Das neue, rund 19.000 Quadratmeter große Werk hat eine jährliche Auslastung von bis zu 250.000 Tonnen und ist strategisch günstig gelegen, um die energieeffizienten, CO₂-reduzierten Aluminiumprodukte von ADL zu verarbeiten. Mit dem Standort auf dem Campus wird KMC in der Lage sein, äußerst nachhaltige, erstklassige Lösungen für die Aluminiumverarbeitung anzubieten und dabei ein „Hub and Spoke“-Modell zu nutzen, das die 55 Standorte des KMC-Netzwerks in den USA und Mexiko einbezieht.

Der neue Standort, der voraussichtlich im 4. Quartal 2026 seinen Betrieb aufnimmt, bietet Wachstumspotenzial im Bereich der höherwertigen Bearbeitung, um die wachsende Nachfrage nach Laserschneiden am Markt zu befriedigen.

Über Klöckner & Co:

Klöckner & Co SE ist weltweit einer der größten produzentenunabhängigen Stahl- und Metalledistributoren und eines der führenden Stahl-Service-Center-Unternehmen. Mit seinem Distributions- und Servicenetzwerk mit rund 120 Standorten, in erster Linie in den USA und in der DACH-Region (Deutschland, Österreich und der Schweiz) bedient Klöckner & Co über 60.000 Kunden. Aktuell beschäftigt der Konzern rund 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschaftete Klöckner & Co einen Umsatz von rund 7,0 Mrd. €. Mit dem Ausbau seines Portfolios an CO₂-reduzierten Werkstoffen, Service- und Logistikleistungen unter der Dachmarke Nexigen® unterstreicht das Unternehmen seine Rolle als Pionier einer nachhaltigen Stahlindustrie. Gleichzeitig hat sich Klöckner & Co als Vorreiter der digitalen Transformation in der Stahlindustrie zum Ziel gesetzt, seine Liefer- und Servicekette zu digitalisieren und weitgehend zu automatisieren. So möchte sich das Unternehmen zum führenden One-Stop-Shop für Stahl, andere Werkstoffe, Ausrüstung und Anarbeitungsdienstleistungen in Europa und Amerika entwickeln.

Die Aktien der Klöckner & Co SE sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen. Die Aktien Klöckner & Co sind im SDAX®-Index der Deutschen Börse gelistet.

ISIN: DE000KC01000; WKN: KC0100; Common Code: 025808576.

Über Kloeckner Metals Corporation:

Die Kloeckner Metals Corporation (KMC) ist eine Tochtergesellschaft von Klöckner & Co mit Sitz in Roswell im US-Bundesstaat Georgia. Sie zählt zu den größten Distributoren für Stahl- und Metallprodukte und zu den führenden Stahl-Service-Unternehmen in Nordamerika. KMC beschäftigt über 3.100 Menschen in über 55 Niederlassungen in den USA und Mexiko und erwirtschaftete 2023 einen Umsatz von 4,1 Mrd. US-Dollar.

Das Unternehmen bietet seinen Kunden modernste Fertigungs- und Verarbeitungstechnologien und hochinnovative Lieferkettenlösungen. Besonders dem Automobilsektor und weiteren industriellen Endmärkten in Nordamerika ermöglicht KMC zudem einen Zugang zu Elektroband, Aluminium und Edelstahl.

Über Steel Dynamics:

Steel Dynamics ist einer der größten inländischen Stahlhersteller und Metallrecycler in Nordamerika, basierend auf der geschätzten jährlichen Stahl- und Metallrecyclingkapazität, mit Standorten in den Vereinigten Staaten und in Mexiko. Steel Dynamics stellt Stahlprodukte her, darunter warm- und kaltgewalzte sowie beschichtete Stahlbleche, Strukturstahlträger und -formen, Schienen, speziell konstruierten Qualitätsstahl für besondere Anwendungen, kaltgefertigten Stahl, Handelsstahlprodukte, Spezialstahlabschnitte sowie Stahlträger und -deckensysteme. Darüber hinaus produziert das Unternehmen flüssiges Roheisen und verarbeitet und verkauft eisenhaltigen und nicht eisenhaltigen Schrott.

Kontakt zu Klöckner & Co:

Presse

Christian Pokropp – Pressesprecher
Head of Corporate Communications | Head of Group HR
+49 203 307-2050
christian.pokropp@kloeckner.com

Investoren

Fabian Joseph
Head of Investor Relations
+49 203 307-2291
fabian.joseph@kloeckner.com